

Turner zieh'n

Ferdinand Maßmann 1797-1874

Volkswaise
Satz: J. Knuth

1. Tur - ner ziehn, Tur - ner ziehn
2. Graut der Tag, graut der Tag
3. Arm in Arm, Arm in Arm,
4. Stur - mes - saus, Stur - mes - saus,
5. Stu - ben - wacht, Stu - ben - wacht,
6. Le - bens - drang, Le - bens - drang,

1. froh da - hin, wenn die Bäu - me
2. im Ge - mach, dann ist auch der
3. son - der Harm wan - dert fort der
4. Wet - ter - graus hält den Tur - ner
5. O - fen - pacht hat die Her - zen
6. To - des - gang fin - det einst uns

1. schwel - len grün; Wan - der - fahrt,
2. Tur - ner wach; wird's dann hell,
3. Tur - ner - schwarm; weit und breit
4. nicht zu Haus; fri - scher Mut
5. feig ge - macht, Tur - ner - sang,
6. nim - mer bang, fri - sches Blut,

Turner zieh'n

8

1. streng und hart, das ist Tur - ner - art.
 2. rasch und schnell ist er auf der Stell',
 3. ziehn wir heut' bis zur A - bend - zeit;
 4. wallt im Blut, deucht im al - les gut;
 5. Wan - der - gang macht sie frei und frang;
 6. Män - ner - mut ist dann Wehr und Hut.

11

1. Tur - ner - sinn ist wohl - be - stellt,
 2. wan - delt hin zum Sam - mel - ort
 3. und der Tur - ner kla - get nie,
 4. singt 'nen lust' - gen Tur - ner - sang,
 5. und dem Tur - ner wohl - be - kannt
 6. Braußt der Sturm uns auch zu Grund,

13

1. Tur - nern Wan - dern wohl - ge - fällt.
 2. und dann ziehn die Tur - ner fort:
 3. scheu - et nim - mer Wan - der - müh':
 4. blei - bet froh sein Le - ben lang:
 5. wird das deut - sche Va - ter - land.
 6. fall'n wir doch zu gu - ter Stund'

15

Da - rum frei Tur - ne - rei hoch - ge - prie - sen sei!